



LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

27. Oktober 2017

27. Jahrgang

Mühlthal Spitzenreiter beim Müllsammeln



ALLERLEI GERÜMPEL, Schrott und sonstigen Abfall förderten die Mühlthaler Ende September „zutage“. (Zum Bericht)

(Bild: Gemeinde Mühlthal)

310 große und kleine Mülldetektive sammeln über eine Tonne Unrat

MÜHLTAL (hf). Unglaublichen Einsatz zeigten in diesem Jahr die Mühlthaler beim alljährlichen Herbstputz am 30. September: 205 Kinder und Jugendliche sowie 105 Erwachsene unterstützten die Aktion „Saubere Landschaft“ – verteilt auf sechs Kommunen – insgesamt 310 Personen! Damit ist Mühlthal Spitzenreiter im Landkreis: Kreisweit hatten sich – verteilt auf sechs Kommunen – 382 Erwachsene und 470 Kinder beteiligt. Allen gemeinsam war der Wunsch, ein Zeichen gegen achtloses oder vor-

sätzliches Entsorgen von Müll in der freien Landschaft zu setzen. Seit 15 Jahren findet die kreisweite Aktion „Saubere Landschaft“ statt und viele Vereine sind von Anfang an dabei. Die beiden größten Gruppen in Mühlthal waren in diesem Jahr die Grundschule Traisa mit ca. 190 Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrerinnen sowie die Pfadfinderschaft der Royal Rangers mit mehr als 60 aktiven Helfern. Ebenfalls dabei: der Angelverein Nieder-Ramstadt, Bündnis 90 /

Die Grünen Mühlthal, die Frankenschule Nieder-Beerbach gemeinsam mit dem Verein Walderlebnis Frankenstein, die Jugendfeuerwehr Nieder-Ramstadt, der Lauftreff Nieder-Ramstadt, der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt, der NABU Nieder-Ramstadt gemeinsam mit der Mädchenbande KMHS, der Steinbruchverein Nieder-Ramstadt sowie mehrere Privatpersonen. Petrus war den Mülldetektiven wohl gesonnen. Trotz mäßiger Wettervorhersage strahlte den

Vormittag über die Sonne vom Himmel und überall wimmelten große und kleine Mülldetektive durch Gebüsch und Wald, entlang der Wege und sogar in der Modau.

Eine Tür mitten im Wald

Und auch in diesem Jahr kam dabei das ein oder andere Erststänliche zum Vorschein. Schüler der Klasse 1 b der Traisaer Grundschule fanden beispielsweise eine Tür mitten im Wald. Der Angelverein fischte insgesamt fünf Säcke mit Glasflaschen, Plastik, Fußbällen, einem Regen- sowie einem Gartenschirm, Styroporplatten und vielem mehr aus der Modau. Schüler der Frankenschule fanden mitten im Wald an der Burg Frankenstein eine Kokosnuss. Spaßhaft wurde dies als ein Beweis für den Klimawandel gedeutet. Während im Rahmen der ersten Aktion in 2003 noch 3,4 Tonnen

wilder Müll eingesammelt wurden, sank das eingesammelte Müllvolumen, dank der alljährlichen Müllsammelaktion, kontinuierlich auf etwa 500 kg im Jahr 2016. In diesem Jahr lag das Volumen nun wieder bei 1050 kg – vermutlich dank der großen Zahl an Mülldetektiven! Der Abschluss fand in diesem Jahr in der Feuerwehr Traisa statt, wo die Gemeinde mit Unterstützung der Feuerwehr Traisa die Helfer zu einem kleinen Imbiss einlud. Die Erste Beigeordnete des Gemeindevorstands, die derzeit die Amtsgeschäfte der scheidenden Bürgermeisterin führt, Edelgard Heymann, bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre aktive Mithilfe und freute sich darüber, dass man gemeinsam und mit Spaß etwas für die Umwelt bewegen konnte. Der ZAW bedankte sich bei den Teilnehmern mit einer kleinen blauen Mülltonne für Schreibstifte.

Von der Kuralpe nach Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Lauf-Treff-Gemeinschaft Eberstadt führt am 11. November ihren traditionellen „38. Hutzel-Nachlauf“ durch. Es werden wieder mehrere Laufstrecken angeboten, die in Gruppen mit unterschiedlichem Lauf-, Walking- oder Nordic-Walkingtempo zurückgelegt werden: Die lange Strecke (18 km) beginnt auf der Kuralpe, die kürzere (12 km) in Frankenhausen. Eine Nordic-Walking-Gruppe startet vom Mühlthal aus. Alle Teilnehmer werden mit einem Bus zum jeweiligen Startort gebracht. Ihr gemeinsames Ziel ist der Lauf-Treff-Punkt in Eberstadt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 14 Uhr vom Treffpunkt der LTG Eberstadt aus (Ende der Brandenburger Straße). Zu diesem Lauf ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Jochem Fornoff, Heidelberger Landstraße 204 (Tel. 06151/55478 oder E-mail: Jochem.Fornoff@googlemail.com) entgegen, der auch gerne weitere Auskünfte zum Lauf-Treff der LTG Eberstadt erteilt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter „www.lauftreffgemeinschaft-eberstadt.de“, wo auch das Anmeldeformular für den Hutzel-Nachlauf zu finden ist.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstueber-immobilien.de
Erstellung von Wertgutachten, Energieausweisen und Beratung bei Umbaumaßnahmen.
Unsere Erfahrung ist Ihr Vertrauen wert!
KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Maß Pils
Hefeweizen Stout Kwak Bock
Münchener Helles Kölsch Wiener Lager Dortmunder Münchener Dunkles Alster/Radler
Rauchbier Schwarzbier Kriek Geuze Berliner Weisse Porter Blond Ale
Krisalweizen Maibock Belgisches Ale Pale Ale Staffel Doppelbock Dubbel Faro Lambic
Männersehtest! bei
Beutel Augentoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

Flohmarkt beim Dieter-Bessler-Spielmannszug

EBERSTADT (hf). Am 28. Oktober veranstaltet der Dieter-Bessler-Spielmannszug e.V. von 8 bis 13 Uhr einen Flohmarkt in den Räumen seines Vereinsheimes, Pfungstädter Straße 160, in Eberstadt. Hier findet man alles, von Büchern und Kinderkleidung bis hin zu interessantem Trödel. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Blutspendetermin in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 73 Jahre, Erstspender 64 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 30. Oktober in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstr. 1a, in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr.

Informationen über Trickbetrügereien

MÜHLTAL (ng). Über die aktuellsten Tricks von Betrügern an Haustür oder Telefon berichtet Polizeihauptkommissarin Stock von der Polizeilichen Beratungsstelle Darmstadt am 27.11. um 15 Uhr in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18. Anmeldungen bitte bis zum 20.11. bei der Seniorenbefragten, Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder per Mail unter seniorenoeforderung@muehlthal.de.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Seit 1868 in Familienbesitz
Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.
Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Sparschwein vorbeibringen und Eddi, die Schildkröte, mitnehmen!
Solange der Vorrat reicht.
Am 30. Oktober ist Weltspartag
mit tollen Überraschungen, Gewinnspiel und Kinderprogramm in ausgewählten Geschäftsstellen.
Alle Infos unter: sparkasse-darmstadt.de
Wenn's um Geld geht
Sparkasse Darmstadt

WELT-SPARTAG
30.10.2017

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Cooler Geschenke am Weltspartag von Hanni und Manni!
www.volksbanking.de/weltspartag

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG

Mit Freude lernen

Herbstmarkt
Sa., 4. Nov.
13 - 17 Uhr

- kleine Klassen
- familiäre Atmosphäre
- offenes Ganztagsangebot
- Wahl von RS oder G9
- leistungsstarke Schulabschlüsse

www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit Grundschule I Realschule I
Gymnasium, Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt
Tel. 06151- 6294650, kontakt@fcsd.de

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 171/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Von der Christuskirchengemeinde zur Christuskirchengemeinde

EBERSTADT (hf). Pfarrerin Beate Schwenk kommt von der Christuskirchengemeinde Viernheim zur gleichnamigen Gemeinde nach Eberstadt, wo sie mit Pfarrer Walter Schneider zusammenarbeiten wird. 27 Jahre war Beate Schwenk als Gemeindepfarrerin in Viernheim tätig. Jetzt möchte sie eine neue Herausforderung annehmen. Dabei wolle sie „alte Pfade hinter sich lassen und neue Wege beschreiten“. Nächste Woche zieht sie mit ihrem Sohn (22) ins Pfarrhaus ein. Ihr Schwerpunkt war lange Zeit die Arbeit mit Kindern und Familien. In jüngster Zeit hat sie sich

verstärkt dem Schwerpunkt Seelsorge (systemisch-orientierte Seelsorge) gewidmet. Anfang des Jahres hat sie eine Fortbildung in Notfallseelsorge begonnen und will sich nun gern dem Team in Darmstadt anschließen. Nach ihrem Theologiestudium in Bonn, Göttingen und Frankfurt absolvierte sie ihr Vikariat in der Bethlehemsgemeinde Frankfurt und kam 1990 nach Viernheim. Neben dem Religionsunterricht in der Grundschule und Gottesdiensten in der Kita konzipierte die Neunundfünfzigjährige in ihrer Zeit in Viernheim auch die Kinderkirche. In ihrer alten Gemeinde hat sie einen Kirchenneubau, die Friedenskirche, im Jahr 2000 mitverantwortet; darüber hinaus den Bau eines Pfarrhauses und einer weiteren Kita. Pfarrerin Beate Schwenk wird am 14. Januar 2018 um 10 Uhr im Gottesdienst in der Evangelischen Christuskirche, Heidelberger Landstraße 155, durch Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse in ihren Dienst eingeführt. (Bild: EKHN Darmstadt)

BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Schulkindbetreuung: Nachhaltige Verbesserungen

DARMSTADT (ps). Mehr Geld für die Träger und eine längere Ferienbetreuung, das sind die Kernpunkte der am vergangenen Mittwoch (18.) getroffenen Magistratsentscheidung zur Fortschreibung und Aktualisierung der Projekte Schulkindbetreuung und Pakt für den Nachmittag. Dabei wird es zum einen eine bessere finanzielle Ausstattung der Jugendhilfeträger geben, was ihnen die Rekrutierung geeigneter Betreuungskräfte auf dem Markt erleichtern soll und zum anderen eine um 6 Wochen größere Abdeckung der Ferienbetreuungszeiten im Vergleich zur bisherigen Situation. Eine weitere Änderung ist etwa die Absenkung der rechnerischen Gruppengröße für den Pakt für den Nachmittag ab dem 01. Februar 2018 von derzeit 30 auf 25 Personen. Damit soll die Betreuungssituation aufgewertet werden. Am heutigen Montag (23.) hat Bürgermeister Rafael Reißer die Änderungen vorgestellt. „Die nun beschlossene Magistratsvorlage ist eine deutliche und notwendige Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung, aber auch und vor allem des Paktes für den Nachmittag. Klar wird unsere Absicht, den Pakt für den Nachmittag auf der kommunalen Seite her noch attraktiver zu gestalten. Die Rahmenbedingungen wurden so verbessert, dass beide Systeme,

Schulkindbetreuung und Pakt für den Nachmittag, eine adäquate Ressourcenzuweisung erhalten, um letztlich die erwünschte Betreuungsqualität sicher zu stellen. Darüber hinaus bleibt der Paktvormittag, bis 14.30 Uhr für die Eltern kostenbeitragsfrei und hat durch die reduzierte rechnerische Gruppengröße insgesamt mehr Betreuungsstunden im System als die Schulkindbetreuung. Neu ist, dass zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf seitens der Jugendhilfeträger sechs Wochen Ferienbetreuung vorzuzulassen sind. Für Eltern mit einem Betreuungsvertrag bis 17 Uhr ist dies mit keinem weiteren Kostenbeitrag verbunden. Eltern mit einem Betreuungsvertrag bis 14.30 Uhr können diese Möglichkeit gegen einen akzeptablen Kostenbeitrag ebenfalls wahrnehmen. Ebenfalls neu ist, dass auch Eltern ohne Betreuungsvertrag ihr Kind in die Ferienbetreuung geben können, ebenfalls gegen Kostenbeitrag. Dies ermöglicht den Jugendhilfeträgern zudem, akzeptable Mindestteilnehmerzahlen generieren zu können. Beide Vorhaben sind ein entscheidender Beitrag hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Annäherung an hortähnliche Abdeckung der Ferienwochen“, erläutert Bürgermeister und Schuldezernent Rafael Reißer.

Feuer in Kleingarten-Vereinsheim



Großherzog Ludwig I. hätte seine wahre Freude gehabt – 120 geladene Gäste erfreuten sich jedoch tatsächlich am vergangenen Freitag an einem Hochzeits-Event der besonderen Art. Günther Hamel, Inhaber und Geschäftsführer von „Meister Schmackes“ bot mit seinem Team nicht nur unterschiedlichste Tischdekors, sondern kredenzte auch Fingerfood und weitere Leckereien aus Küche und Keller, und der Logensaal, in dem im Jahr 1818 von Georg Moller erbauten Versammlungshaus, zeigte sich dazu von seiner schönsten Seite. Die Gäste dieser Präsentation waren überaus begeistert ob des Dargebotenen – und sicher wird sich in Bälde der eine oder andere vielleicht bei der eigenen oder als geladener Gast einer Hochzeit in einem der schönsten Säle Darmstadts, dem hier bezeichneten Logensaal, wiederfinden. (Bild: Klaus Mai)

AM FRÜHEN SONNTAGMORGEN des 15. Oktober wurde die Feuerwehr um 05.32 Uhr in die Eugen-Kogon-Straße gerufen. Beim Eintreffen der Wehr stand das Vereinsheim des Kleingartenvereins Lichtwiese im Vollbrand. Das in Holzbauweise errichtete Gebäude war nicht mehr zu retten. Aufgrund der starken Rauchentwicklung kam es im Bereich der Lichtwiese und des Woogviertels zu Geruchsbelästigungen. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit. Im Einsatz waren der Löschzug der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt mit insgesamt 32 Einsatzkräften. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro. Die genaue Brandursache ist bislang unklar, die Kripo hat die Ermittlungen übernommen. (Bild: Feuerwehr)

„Alt-Eberstadt im Film“ im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). Der Film- und Videoclub Darmstadt e.V. (FVC) zeigt gemeinsam mit dem Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein am 17. November historische Filme aus Eberstadt. Beginn ist um 18 Uhr (Saalöffnung um 17.30 Uhr), der Einlass ist kostenlos und erfolgt, so-

deoclub neu aufbereitet und von Dr. Erich Kraft kommentiert. Der Festumzug anlässlich 1200 Jahre Eberstadt im Jahr 1982 wurde von drei Filmen des Film- und Videoclubs Darmstadt in Super-8 aufgezeichnet und wird in einem 15-minütigen Zu-

gehalt und so mehrere Stunden Filmmaterial angesammelt. Daraus hat er jetzt vier Minuten über die Entwicklung der Geibel'schen Schmiede aus der Zeit zwischen 1982 und 1986 zusammengestellt. „Die etwas andere Hessenschau“ zeigt einen fünfminütigen Beitrag über die Einweihung des Lohbergtunnels im Mühlthal im Jahr 2007, festgehalten von dem Videofilmer Karl Schmitt. Den Abschluss bildet eine siebenminütige Betrachtung des „Mysteriums Frankenstein“ in der Bearbeitung von Jürgen Walter.



ALT-EBERSTADT in den frühen 60ern. Das Bild zeigt die untere Heidelberger Landstraße mit Blick in nördlicher Richtung auf das Hilse-Eck. (Zum Bericht) (Bild: Film- u. Videoclub)

lange Sitzplätze verfügbar sind. Gezeigt werden Filme mit Themen aus und um Eberstadt. Der Film „Eberstädter Zeitgeschehen“ zeigt in 26 Minuten Eberstadt zwischen 1946 und 1960. Die Dokumentation der Film- und Fotofreunde Eberstadt wurde 2007 vom Film- und Vi-

sammenschnitt vorgeführt. Edwin Treschau hat 1978 eine Chronik des Eberstädter Vereinslebens ebenfalls in Super-8 erstellt, Heinz Krapp hat daraus 19 Minuten ausgewählt. Der Ehrenvorsitzende des FVC hat in den 80er und 90er-Jahren die Geschehnisse in Eberstadt mit seiner 16mm-Kamera fest-

gehalten und so mehrere Stunden Filmmaterial angesammelt. Daraus hat er jetzt vier Minuten über die Entwicklung der Geibel'schen Schmiede aus der Zeit zwischen 1982 und 1986 zusammengestellt. „Die etwas andere Hessenschau“ zeigt einen fünfminütigen Beitrag über die Einweihung des Lohbergtunnels im Mühlthal im Jahr 2007, festgehalten von dem Videofilmer Karl Schmitt. Den Abschluss bildet eine siebenminütige Betrachtung des „Mysteriums Frankenstein“ in der Bearbeitung von Jürgen Walter.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2017

17. Dezember **8. Waldweihnacht**
auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Des Großherzogs Hochzeitsgäste

BESSUNGEN (el). Der erst unlängst renovierte Logensaal im Mollerhaus, unweit des Staatstheaters Darmstadt, bietet das klassizistische Ambiente für festliche Anlässe – und der Caterer „Meister Schmackes“ sorgt für die dafür notwendigen Accessoires und jedes gewünschte Galadiner.



Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

NOVEMBER 2017

Donnerstag, 2. November, 20.30 h
MICHAEL KIBLER „Premierenlesung
„Treuerschwur““

Freitag, 3. November, 20.30 h
PETER VOLLMER „Er hat die Hosen an – sie sagt ihm welche“

Samstag, 4. November, 20.30 h
ARNIM TÖPEL „Nur für kurze Zeit – alles glöffe?“

Sonntag, 5. November, 19.30 h
IRIS STROMBERGER u.a.
„Haben Sie Kapern? – Petticoat und Toast Hawaii“

Montag, 6. November, 20.30 h
ALBERT LEE „European Celebration Tour“ Rock-Blues-Gitarre

Donnerstag, 9. November, 20.30 h
BOSART TRIO „Unerhörte Meisterwerke – Musikabarett“

Freitag, 10. November, 20.30 h
KABBARATZ „Es muss mehr als alles geben! Geld, Gerechtigkeit und Glück“

Samstag, 11. November, 20.30 h
DAVID LEUKERT „Schau Liebling; der Mond nimmt auch zu“

Donnerstag, 16. November, 20.30 h
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
„Judas hätte sich aufgehängt!“

Freitag, 17. November, 20.30 h
HANS GERZLICH „Und wie war dein Tag, Schatz?“

Samstag, 18. November, 20.30 h
GOLDSTÜCK „Bluesig groovender Balkancountrysambapop“

Sonntag, 19. November, 15.00 h
TROLLTOLL „Indianermärchen“ für Kinder ab 3 Jahren

Donnerstag, 23. November 20.30 h
DIE DISTEL „Wohn mit Mutti“

Freitag, 24. November, 20.30 h
TINA TEUBNER „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“

Samstag, 25. November, 20.30 h
Sonntag, 26. November, 19.30 h
URBAN PRIOL „Jahresrückblick TIT!“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unser Ehrenmitglied

Marianne Schupp

Wir werden ihr ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Ratgeber Bestattung

KOSTENLOS

Der neue „Ratgeber Bestattung“ jetzt exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Einfach kostenlos bei uns im Institut abholen, oder kostenfrei zusenden lassen.

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Die richtige Pflege und die beste Vorsorge im Alter

Tageszentrum für Menschen mit Demenz – Pause für pflegende Angehörige

Die Zahl der Demenzerkrankungen nimmt weiter zu. Ganz plötzlich, aber auch schleichend kann es gehen, dass der Partner oder ein Elternteil vergesslich wird. Sie wissen nicht mehr, wo sie Dinge hingelegt haben, verlaufen sich oder versäumen ständig Termine. Oft sind Familien und Angehörige in der Situation ratlos, wie sie mit der Erkrankung umgehen sollen. Sie benötigen Unterstützung und Begleitung. Die Darmstädter DRK-Tageszentren in Arheilgen und Eberstadt helfen, den Alltag mit Demenz zu gestalten. Dort werden Menschen an zwei bis fünf Tagen in der Woche von 8.00 bis 16.30 Uhr in familiärer Atmosphäre betreut und gepflegt. Es ist eine große Überwindung, einen geliebten Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, in fremde Hände zu geben. Meist sind Erschöpfung und Überforderung die Auslöser, doch Unterstützung durch erfahrene Kräfte zu suchen. So war es auch bei Frau Simon (die Namen von Angehörigen und Besuchern der Tageszentren von der Redaktion geändert) aus Bessungen. Sie war durch die aufreibende Rund-um-die-Uhr-Versorgung ihres demenzerkrankten Ehemanns am Ende ihrer Kräfte angelangt, als sie sich an das Tageszentrum wandte. Am Anfang dachte sie: „Die kommen mit meinem Mann ganz bestimmt nicht zu recht.“ Das ist nun zwei Jahre her – und ihr Mann besucht wei-

terhin das Tageszentrum. Frau Hofmann aus der Heimstätten-siedlung lebt bei ihrer Tochter und kommt sehr gerne, weil sie hier unterhalten wird: „Was soll ich zu Hause rumsitzen, da ist doch nix los.“ Auch Frau Schwarz nutzt die Unterstützung. Sie lebt trotz



Demenz noch allein und erhält durch den Besuch des Tageszentrums ausreichend Halt und Struktur: „Ich freue mich sehr

aufs Tageszentrum. Wenn ich die ganze Zeit alleine zu Hause bin, fällt mir die Decke auf den Kopf. Hier habe ich nette Menschen, Unterhaltung und viel zu tun.“ Und Frau Volk aus Eberstadt schätzt das Tageszentrum sehr, weil „man hier zu nichts gezwungen wird. Ich muss

gebacken, gerätselt, gesungen oder erzählt. Ein geschulter Fahrdienst übernimmt das Abholen und Zurückbringen der Tagesgäste innerhalb des Stadtgebietes. Die Aktivitäten in den Tageszentren fördern das Gedächtnis und das Verhalten. So hat beispielsweise eine Besuche-

Tagespflege eine große Entlastung. Ehepartner oder die versorgenden Kinder können sich in dieser Zeit von der Rund-um-die-Uhr-Versorgung erholen und haben eine fachliche Beratung in allen Fragen zur Pflege und Pflegeversicherung.

Frau Simon berichtet: „Es ist immer noch anstrengend. Aber ich habe zwei Tage die Woche Pause und Gelegenheit, ganz für mich zu sein. Ich kann Arzttermine ohne Stress wahrnehmen oder mich verabreden. Anders würde ich es nicht schaffen.“

Bei Einstufung in eine der fünf Pflegegrade stehen zur Finanzierung zusätzlich 100 Prozent der Pflegesachleistungen und der Entlastungsbeitrag in Höhe von 125 Euro zur Verfügung. Dadurch bedarf es nur geringer privater Zuzahlungen (je nach Besuchstagen), um den Besuch des Tageszentrums zu finanzieren. Darüber hinaus kann auch die Verhinderungspflege bis zu 1.612 Euro im Jahr geltend gemacht werden.

Das DRK-Tageszentrum Eberstadt informiert Interessierte und Angehörige betroffener Familien am kommenden Mittwoch (1.11.) um 18.00 Uhr in der Heidelberger Landstraße 383 (EG, Eingang über den Parkplatz von hinten), über Angebote für Menschen mit Demenz in Darmstadt. Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Christiane Härtling, Telefon: 06151-3606680. (Bild: Michael Bührke, pixelio.de)

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pringsfelder Straße 155, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ihr ASB in DARMSTADT

Hilfe auf Knopfdruck

Sicherheit rund-um-die-Uhr für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.

☎ hausnotruf@drk-darmstadt.de
☎ 06151-3606-10

www.drk-darmstadt.de

Deutsches Rotes Kreuz
Das DRK ist DA.

Sabine Eller sterbenleben

Individuelle Bestattungen in Darmstadt und Umgebung

Warmherzig und kompetent begleite ich Sie, damit die Zeit um Tod und Bestattung kostbar für Sie werden kann.

64297 Darmstadt
Thüringer Str. 9
Tel 06151 2737248
Mobil 0152 33716554
eller@sterbenleben.de
www.sterbenleben.de

Bestattungen
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung

Leistungsstarker Verein mit vielfältigem Angebot

Seit über 50 Jahren kümmert sich der Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e. V. um hilfebedürftige und kranke Menschen in Darmstadt und Umgebung. Qualifizierte freundliche Krankenschwestern und Altenpflegerinnen erbringen ärztlich verordnete Leistungen und helfen bei der Körperpflege. „Haben Sie heute schon an Ihre Medikamente gedacht?“ Vielen älteren Menschen fällt es schwer, die

vom Arzt verordneten Tropfen oder Tabletten einzunehmen. Die Krankenschwestern legen neue Verbände an, geben Injektionen, kontrollieren den Blutdruck oder den Blutzuckerspiegel und vieles mehr. Wenn Komplikationen während der Schwangerschaft auftreten, wenn Mütter überraschend ins Krankenhaus oder zur Rehabilitation in Kur müssen – wer kümmert sich dann um die Familie und versorgt den Haushalt? Ge-

schulte und freundliche Mitarbeiterinnen des Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V. sind auf solche Notsituationen vorbereitet. Sie springen zuverlässig ein, betreuen die Kinder, bringen sie in den Kindergarten oder zur Schule, helfen bei den Hausaufgaben. Sie kaufen ein, kochen, bügeln oder räumen die Wohnung auf, kurz: Sie helfen bei allen anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Entstanden aus dem Hausfrau-

enbund sind die traditionellen Schwerpunkte der Arbeit des Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V. neben der Krankenpflege die vielfältigen Tätigkeiten in Haushalt und Familie. Im Klinikum Darmstadt sind die Blauen Damen des Darmstädter Pflege- und Sozialdienst e.V. tätig. Sie kümmern sich um die Patienten und nehmen sich Zeit für sie – ob auf den Stationen, in der zentralen Notaufnahme oder an den Infopoints.

Veranstaltungsreihe „Mein Mühlthal“ geht weiter

MÜHLTAL (hf). Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe führte am 20.09. Manfred Wedel, Standesbeamter der Gemeinde Mühlthal, gemeinsam mit Anja Huhn durch den Naturfriedhof Traisa. Geduldig beantworteten beide die aufkommenden Fragen zu dieser alternativen Bestattungsform. Als nächste Besichtigung steht die Firma Riegler (Werk an der Papiermühle) am 22.11. um 10.00 Uhr an, die medizinische Hilfsmittel herstellt. Ein Fahrdienst kann nach Absprache angeboten werden. Bitte wegen notwendiger Rückmeldung der Teilnehmerzahl an die Firma bis spätestens 16.11. bei der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/136845, oder per Mail unter seniorenfoerderung@muehlthal.de anmelden!

PC-Sprechstunde

MÄUHLTAL (ng). Bei Fragen und Problemen rund um den Computer, Smartphone oder Tablet hilft die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, Mühlthal/Nieder-Ramstadt. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal, Tel. 06151/136845, anmelden.

70 Jahre VdK Mühlthal



AM 7. OKTOBER fand im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt die Jubiläumsfeier 70 Jahre VdK Mühlthal in Verbindung mit dem traditionellen Herbstfest statt. Nach einer kurzen Begrüßung des Vorsitzenden Wolfgang Keil gab die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt Chorgesang zu Gehör.

Anschließend gab der Vorsitzende einen geschichtlichen Abriss über den Werdegang der Ortsvereinigung von der Gründung am 11. Juli 1947 bis in die heutige Zeit. Aus der Selbsthilfeeorganisation für Kriegsoffer, Körperbehinderte, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebene entwickelte sich der größte deutsche Sozialverband VdK.

Nach und nach wurden die Ortsgruppen Waschenbach, Frankenhausen, Nieder-Beerbach und Traisa eingegliedert. Während dieser Zeit wuchs die Zahl der Mitglieder stetig an, so dass der VdK-Ortsverband Mühlthal mittlerweile 445 Mitglieder verzeichnen kann. Im Jahr 2010 wurden unter dem Namen „VdK Ortsverband Mühlthal“ alle Ortsteile der Gemeinde zusammengeschlossen.

Der VdK bietet ständig Fortbildungen, Schulungen sowie Informationen auf Kreisebene und der VdK Akademie in Grünberg an, damit die Mitglieder in der heutigen Zeit gewissenhaft unterstützt werden können.

Als Vertretung von Bürgermeisterin Astrid Mannes überbrachte die erste Beigeordnete Edelgard Heymann die Glückwünsche der Gemeinde. (Bild: VdK Mühlthal)

Jeder Mensch ist einzigartig, jeder Abschied auch

Sabine Eller Bestattungen bietet alle üblichen Dienstleistungen eines Bestattungsunternehmens. Darüber hinaus baut Sabine Eller bewusst Brücken zwischen der Begleitung in der Sterbezeit, der Bestattung und der Zeit danach. Dazu gehören:

- Bestattungsvorsorge, Beratung und Begleitung
- Fürsorge für den Verstorbenen
- Abschiednahme am offenen Sarg und Hausaufbahrung
- Abholung und Transfer des gestorbenen Menschen
- Gestaltung und Durchführung der Abschiedszeremonie und Trauerfeier
- Trauerreden bei nichtkirchlichen Zeremonien
- Erd-, Feuer-, Naturbestattung
- Trauerbegleitung in der Zeit um Tod und Bestattung

„Bestatterin zu sein bedeutet für mich, Sterbenden, gestorbenen Menschen und den ihnen Nahestehenden wertschätzend, unterstützend, klar, aufrichtig, warmherzig und fachkompetent zu begegnen, an ihrer Seite zu sein und meine Begleitung an ihren Bedürfnissen zu orientieren. Dabei leiten mich die Fra-

gen: Wie kann die Zeit um Tod und Bestattung kostbar für sie werden? Was brauchen sie, um sich bestmöglich unterstützt zu fühlen?“, so Sabine Eller. „sterbenleben“ steht für

- Individuelle Begleitung und Beratung aus einer Hand
- Zeit lassen, in Ruhe Abschied nehmen, den Tod begreifbar machen
- Individuelle und persönliche Abschiedszeremonien
- Kinder einbeziehen
- Der Trauer Ausdruck geben, als natürliche Antwort auf einen (bevorstehenden) Verlust

ENDlich leben in Darmstadt

heißt die Veranstaltungsreihe, die sterbenleben durchführt. Im

November gibt es folgende Veranstaltungen: Am 3.11. von 19 bis 22 Uhr und am 4.11. von 11 bis 17 Uhr: „Gedenkbretter gestalten“. Der Trauer und den Gefühlen Ausdruck geben in Erinnerung an verstorbene Menschen. In Kooperation mit Ubuntu, Haus der Künste. Am 11.11. von 11 bis 16 Uhr: „Letzte Hilfe Kurs“, Kleines Einmaleins für die letzte Lebenszeit, in Kooperation mit dem Malteser Hospizdienst Darmstadt. Und die Ausstellung „Vor meiner Zeit – Vater und Mutter“, Kreuz- und Querstücke, Bilder von Katharina Sommer läuft noch bis 10. Dezember, Mo-Fr von 16 bis 18 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.sterbenleben.de.

AMBULANTE DIENSTE KRANKENPFLEGE SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 • 64283 DARMSTADT • TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Pflege- & Therapie-Zentrum Volpp

Rufen Sie uns an unter 0 61 51 / 177 37-0 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Informationstermin!



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege ab dem 40. Lebensjahr
- Eigener Demenzbereich mit Garten
- 78 Einzelzimmer
- 5 Doppelzimmer
- Großer Garten
- Sehr ruhige, ortsnahe Lage



Nussbaumallee 12 • 64297 Darmstadt • www.volpp.de Das Seniorenheim mit der familiären Atmosphäre.

DÄCHERT GMBH
 DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

STRAUB 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 061 51 / 59 24 86

Auf zum Bäderprofi
 ... weil dort der Kunde die erste Feige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung

RICHTER Heidelberger Landstraße 213
 64297 DA-Eberstadt
 Tel.: 06151 506053
 www.richter-bad.de

Renovieren, Wand & Boden - alles aus einer Hand!
 Rollos, Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Malerarbeiten...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

Terminänderung bei der Abfallentsorgung

DARMSTADT (hf). Die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Wertstofftonnen in Darmstadt ändern sich aufgrund des Reformationstages (31. Oktober). Alle Sammlungen erfolgen einen Werktag später: Die Dienstagstour vom 31. Oktober am Mittwoch (1. November) und die Mittwochstour vom 1. November am Donnerstag (2.). Die Abfuhr dieser Woche endet am Samstag (4. November). Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) bittet darum, die Restabfall- und 1.100-Liter Altpapierbehälter sowie die 1.100-Liter Wertstoff-Container an den geänderten Entleerungstagen zugänglich zu machen sowie die Biotonnen, die privaten Altpapierbehälter und die Wertstofftonnen entsprechend der Terminverschiebung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



10. Ehrungsmatinee des DRK Kreisverband Darmstadt-Land

MÜHLTAL (hf). Bereits zum 10. Mal lud der Kreisverband Darmstadt-Land zahlreiche DRK-Aktive zur Ehrungsmatinee ein. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen des DRK Ortsverein (OV) Nieder-Beerbach fanden hier die Ehrungen für aktive Helferinnen und Helfer der Bereitschaften im Kreisverband Darmstadt-Land statt. Kreisbereitschaftsleiter Markus Göbel freute sich, neben den eingeladenen Helfern und Bereitschaftsleitungen auch einige Vertreter der Ortsvereinsvorstände sowie die Mitglieder des Kreisvorstandes begrüßen zu können. Für 5-jährige aktive Dienstzeit wurde aus dem OV Pfungstadt Felisha Seeger geehrt, auf eine 10-jährige Dienstzeit kann Marcel Tyralla vom OV Nieder-Beerbach zurückblicken und Tanja Winkler vom OV Erzhausen auf 15 Jahre. 20 Jahre aktiv im DRK sind Marcel Paulus vom OV Erzhausen und Rainer Busch vom OV Nieder-Beerbach. Eberhard Tyralla ist seit 35 Jahren im DRK Nieder-Beerbach aktiv und ebenso lang Christian Zimmermann im DRK Alsbach.



40 Jahre aktiv im DRK Erzhausen ist Anette Paulus. Die Ehrung für 55 Jahre erhält Hans Steinmetz vom DRK Pfungstadt. Erstmals in diesem Jahr ehrte der stellvertretende Vorsitzende Edgar Best Aktive aus der Wohlfahrts- und Sozialarbeit für ihre langjährige Dienstzeit. Silke Heidler vom OV Erzhausen (25

Jahre), Birgit Pöhl (30 Jahre), Ingrid Best aus Weiterstadt (30 Jahre), Isolde Keller vom DRK Ober-Ramstadt (40 Jahre) und vom DRK Erzhausen Christel Leiser (50 Jahre) und Dietmar Leiser (55 Jahre). Im Anschluss an die Ehrungen der langjährigen Mitglieder ernannte der Kreisbereitschaftsleiter Göbel, Jürgen Krämer zum Gruppenführer der Gruppe Verpflegung des 2. Betreuungszuges. Stephan Gräf wurde nach erfolgreicher Ausbildung in den Pool der Zugführer berufen. Wolfgang Tyralla wurde die Verdienstmedaille des Kreisverband Darmstadt-Land in Silber verliehen. (Bild: I. Tyralla, DRK)

SPD-Heimstättensiedlung kritisiert Verzögerungen für eine Bebauung des SCDO-Geländes

HEIMSTÄTTE (hf). Seit dem Jahre 2006 steht das ehemalige Gebäude des Ski-Club Darmstadt Odenwald im Pulverhäuserweg 48 in der Heimstättensiedlung

Wohnbebauung durch den Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen für betreutes Wohnen vor, was auch von den Vorstandsmitglie-

„Nimm dein Herz in die Hände“
 EBERSTADT (hf). Auch in diesem Jahr unterstützt die katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt die ökumenische Weihnachtsaktion der Griesheimer Melanchthongemeinde und ruft zur Spende von Geschenkpäckchen für notleidende Kinder im rumänischen Siebenbürgen auf. „Nimm dein Herz in die Hände!“ 15. Mal durchgeführten Sam-



VERFÄLLT ZUSEHENDS. Das ehemalige Clubheim des Ski-Club Darmstadt-Odenwald. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellrietgel)

der Vorsitzende Albert Krzysztzofik. „Die SPD-Heimstättensiedlung fordert den Magistrat auf, den sofortigen Abriss und eine umgehende Wohnbebauung der Vorsitzende Albert Krzysztzofik. „Die SPD-Heimstättensiedlung fordert den Magistrat auf, den sofortigen Abriss und eine umgehende Wohnbebauung

der Vorsitzende Albert Krzysztzofik. „Die SPD-Heimstättensiedlung fordert den Magistrat auf, den sofortigen Abriss und eine umgehende Wohnbebauung

auf dem Grundstück Pulverhäuserweg 48 zu veranlassen“, so die Stellungnahme des SPD-Ortsvereins an diese Zeitung.

Modellbahn-Markt in Roßdorf

ROSSDORF (hf). Etwa 50 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet bieten am 19. November von 10 bis 17 Uhr Modelleisenbahnen, Modellautos, Spielzeug und Zubehör zum Verkauf, Tausch und Ankauf an. Lothar Humla und seine Modellbahnfreunde veranstalten zweimal im Jahr den traditionellen Roßdörfener Modellbahn-Markt in der Rehberghalle, Ringstraße 60. Neben Fachgesprächen steht dem Besucher, Aussteller und Eisenbahnfreund auch eine gut ausgestattete Cafeteria zur Verfügung.



melaktion. Organisator Johannes Krist: „Die Arbeitslosigkeit ist besonders auf dem Land sehr hoch ... Die Menschen frieren im Winter, weil sie Strom und Gas nicht bezahlen können.“ Für Weihnachtsgeschenke, weiß Krist, ist oft kein Geld da. Wer sein Herz in die Hände nehmen und einem rumänischen Kind eine Weihnachtsfreude bereiten möchte, füllt am besten einen Schuhkarton oder Schul-

Die Päckchen können im Pfarrbüro von St. Georg (Stockhausenweg 50) dienstags von 15 bis 18 Uhr abgegeben oder in der Kirche am 5., 11., 18. und 25. November jeweils vor den Gottesdiensten um 10 Uhr bzw. 18.30 Uhr vor dem Altar abgelegt werden. Letzter Abgabetermin ist der 27. November – damit die Gaben rechtzeitig zum Fest in Rumänien eintreffen. (Bild: Veranstalter)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Die Fernsehritzen
Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **93 35 53**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **37 42 32**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bezirksverwaltung Eberstadt
Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger
Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Geburtstagsparty: 30 Jahre Küchenmeister in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Forever young – seit 1987 – immer „up to date“ mit allem rund um die moderne Küche – das ist Küchenmeister.
von kompetenten Mitarbeitern fallene Tortendekorationen, Präzisionszubehör und jede Menge Ausstecher für die Weihnachtsbäckerei. Bekannt ist Küchenmeister auch sparen und gewinnen! Es warten interessante Geburtstagsangebote mit Super-Sonderpreisen auf viele Produkte. Außerdem erhält jeder Kunde wäh-



Vom schönen Holzkochlöffel bis zur hochwertigen Küchenmaschine gibt es im Geschäft der Inhaberin Gertrud Kraft (im Bild 2.v.r.) alles, was das Herz von Köchen und Genießern höher schlagen lässt. Seit dem Umzug 2016 in die Wilhelminenstraße 21 wird das ausgesuchte Sortiment in hellen, freundlichen Räumen gezeigt und die Kunden werden trotzdem sorgfältig zusammengestellte Sortiment, das in weitem Umkreis seinesgleichen sucht. Zu diesem Sortiment gehören große Namen wie Le Creuset, Wüsthof Dreizackwerk, Woll, Vitamix, KitchenAid aber auch eine Vielzahl von Lieferanten für Trendartikel z.B. für den Bereich der Patisserie – Backformen, Ausstecher, Zubehör für ausge-

Erstmals Barockoper von Henry Purcell im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (hf). Glückseligkeit und Verzweiflung, Liebe und Haß –, tiefste menschliche Gefühle stehen in der altgriechischen Tragödie „Dido und Aeneas“ nebeneinander. Der frühbarocke Komponist Henry Purcell setzte das vor 320 Jahren in ebenso dramatische wie ergreifende Musik um. Erstmals erklingt im Ernst-Ludwig-Saal unter der künstlerischen Leitung des Opernsängers und Musikpädagogen Wolfgang Vetter diese klangreiche Barockoper mit einem Orchester aus Streichern, Blockflöten und Zupfern vom Eberstädter Mandolinen-Orchester. Es singen Solisten und der Chor von Stimmwolf. Die Oper handelt von der unglücklichen Liebe zwischen Dido, der Königin von Karthago und Aeneas, einem Prinzen aus Troja. Zauberer und Hexen bringen die Liebenden auseinander, worauf Dido an gebrochenem Herzen stirbt. Wie in der klassischen altgriechischen Tragödie spielt der Chor eine große Rolle. Er kommentiert die Handlung und greift auch darin ein. Die Musik Purcells ergreift mit ihrer Dramatik und klanglicher Farbenpracht noch heute die Zuhörer. Die Aufführung ist eine Veranstaltung des Kulturellen Fördervereins Ernst-Ludwig-Saal in Zusammenarbeit mit dem Mandolinenorchester Eberstadt. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Dotter-Stiftung, ohne

Herbstmarkt der Sabine-Ball-Schule



UNTER DEM MOTTO „EinzigARTig“ lädt die Sabine-Ball-Schule am 4. November in der Zeit von 13 bis 17 Uhr zum jährlichen großen Herbstmarkt ein. Zahlreiche kreative Artikel, von Eltern und Schülern liebevoll hergestellt, Dekorationen, Adventsschmuck, ein Bücherflohmarkt und vieles mehr wird an den Marktständen angeboten. Beim Bummel über den Markt kann das Flair der Schule erlebt werden, können kulinarische Leckerbissen gekostet werden und ein reichhaltiges Küchenbuffet im Café und verschiedene Grillstände und der Asia Wok laden zum Verweilen ein. Es besteht auch die Gelegenheit, sich mit der Schulleitung über die Leistungsfähigkeit der Schule zu unterhalten und sich über das Schulkonzept, die Pädagogik und das Anmeldeverfahren zu informieren. Das im Verlegerviertel Darmstadts am Westwald gelegene Schulgebäude hat im vergangenen Jahr einen neuen Gebäudetrakt erhalten, das Schulgelände wurde mit einem Niedrigseilparcours ausgestattet. Für die Besucher stehen zahlreiche Parkplätze rund um die Schule zur Verfügung. Info: www.sabine-ball-schule.de (Bild: Sabine-Ball-Schule)

RÜCKBLICK
November 1867 Der „Alice-Verein für Frauenbildung und Erwerb“ tritt zum ersten Mal an die Öffentlichkeit. Die vom Verein gegründete Alice-Schule erhielt am 2. Juni 1917 aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens den Namen „Alice-Eleonoren-Schule“.
November 1867 Gründung des Lederwarengeschäfts Hufnagel in der Wilhelminenstraße
9. November 1967 Einweihung des von Helmut Lortz entworfenen Mahnmals zur Erinnerung an die ehemalige liberale Synagoge auf dem Gelände des Klinikums Darmstadt

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Kosmetikstudio Orchidea
Diese Kennenlern-Aktion ist nur für Neukunden und einmalig
Fusspflege € 20,- statt € 23,-
Hindenburgstraße 44 · 64295 Darmstadt
Telefon: 06151 154 04 94

Tolle Jubiläumspreise und Jubiläumsrabatte
Kommen, feiern, sparen und gewinnen 14.10. – 28.10.
Große Verlosung
Ab 7. Oktober erhält jeder Kunde bei seinem Einkauf ein Los.
Forever young
30 Jahre Küchenmeister
Profiausstattung für den Hobbykoch seit 1987
Wilhelminenstraße 21 | 64283 Darmstadt
06151 - 250 30 | www.kuechenmeister-darmstadt.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Hanke Bestattungen
seit 1964 an Ihrer Seite
Abschied gestalten mit Herz, Verstand und Sinn
Hilfe und Beratung im Trauerfall
☎ **06151-3089241**
Heimstättenweg 81b · 64295 Darmstadt · www.darmstadt-bestattungen.de

Jubiläums-Liedernachmittag
MÜHTAL (ng). Der Gesangverein **Reisebüro Bergsträsser**
Schmetterling **ferienprofi**
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis
Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten
Keine Beratungsgebühren!
Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt
info@reise-bergstraesser.de
06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de
96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Darmstadt-Premiere: Peter Vollmer im halbNeun Theater

BESSUNGEN (hf). Für den Mann des 21. Jahrhunderts wird die Luft immer dünner: Sein Auto fährt demnächst alleine los. Seine digitale Demenz ist so weit fortgeschritten, dass er ohne Navigations-App nicht mal mehr dem Weg zum Kleiderschrank findet. Und die Industrie entwickelt Roboter, die man auf „Kuschelsex“ programmieren kann. Gehört der männliche homo sapiens also auf die Liste der bedrohten Arten? Oder kann er zeigen, dass er doch noch für irgend etwas zu gebrauchen ist? Peter Vollmer jedenfalls ist stets bemüht, als Vater, Verdienener und Verstehender für Frau und Kinder unentbehrlich zu bleiben. Er ist deshalb sogar bereit zu kochen (mit dem Thermomix), gesund zu leben (etwa einmal die Woche) und sich strikt an die verordnete Trennkost zu halten (erst die Fritten, dann die Wurst).

Mit seinem brandneuen Live-Programm „Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche“ gastiert



Kabarettist Peter Vollmer am 3. November im halbNeun Theater (Darmstadt-Premiere). Mit im Gepäck hat er sein kürzlich erschienen Buch „Wer den inneren Schweinehund besie-

gen will, muss die Sau rauslassen“ (Bastei Luebbe). Am 3. November im halbNeun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Beginn: 20.30 Uhr, Kartenreservierung: Tel. 06151 23330. Eintrittspreis: AK 20,00 Euro | VVK 19,70 Euro. (Bild: Veranstalter)

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“
Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

Bessunger Jam Session im Jazzinstitut

BESSUNGEN (ng). Am 27. Oktober um 20.30 Uhr veranstaltet der Förderverein Jazz e.V. wieder eine Bessunger Jam Session im Gewölbekeller unterm Jazzinstitut bei freiem Eintritt mit wechselnden Opener Bands. Den zweiten Set des Abends bestreiten auf Einladung des Fördervereins Jazz und des Jazzinstituts wie immer alle anwesenden Musikerinnen und Musiker in einer spontan inszenierten Session auf offener Bühne. Die Bessunger Jam Session am 24. November präsentiert als Opener Band das Tune Up Quartett mit Anne Hess am Klavier, Rüdiger Schwenk am Saxofon, Udo Brenner Bass und Bülent Ates Schlagzeug. Anne Hess ist so etwas wie Darmstadts Antwort auf Mari- anne McPartland. Zwar entdeckte die Pianistin relativ spät ihre Leidenschaft für den Jazz, umso intensiver und ernsthafter befasste sich die ehemalige Musiklehrerin mit der Musik und den Persönlichkeiten ihrer Vorbilder Duke Ellington, Mary Lou Williams oder Thelonious Monk. Heute mit 84 Jahren zählt sie bereits zu den alten Hasen der Darmstädter Szene, die insbesondere mit ihrer Band Tune Up regelmäßig bei Auftritten ihren überaus eleganten Klavierstil entfaltet. Mit dem Saxofonisten Rüdiger Schwenk, dem Bassisten Udo



ANNE HESS zählt zum Urgestein der Darmstädter Szene. (Zum Bericht) (Bild: Jazzinstitut)

Brenner und dem Schlagzeuger routinierter Kollegen. Am 24. November um 20.30 Uhr im Jazzinstitut.

Vierte Lichterzeit am Naturfriedhof Traisa

MÜHLTAL (hf). Zum vierten Mal findet am Samstag vor Totensonntag, dem 25. November, die „Lichterzeit“ statt: das Treffen von Angehörigen und Freunden der dort ruhenden Verstorbenen auf dem Naturfriedhof Traisa. Es geht um eine ganz besondere Gedenkstunde

mit Lichtern und Lampions und abschließender kurzer Gedenkfeier am Versammlungsplatz am großen Holzkreuz. In mystischer, feierlicher und doch entspannter Atmosphäre soll der Verstorbenen gedacht werden. Die große Anzahl von Teilnehmern bei den Lichterzei-

ten in den letzten Jahren bestätigte, dass diese Veranstaltung den Hinterbliebenen und Freunden der auf dem Naturfriedhof

Veranstaltung offiziell abschließen. Da ein ganz wesentlicher Reiz der Veranstaltung im gemeinsamen Umhergehen der



Traisa ruhenden Verstorbenen ein echtes Bedürfnis ist. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Lichterzeit, am Samstag vor dem Totensonntag, um 16.30 Uhr. Um 17.00 Uhr wird eine kleine Gedenkzeit am Versammlungsplatz am Kreuz – um diese Zeit hell erleuchtet – die

Teilnehmer mit Lampions oder anderen Lichtern besteht, ist es wünschenswert, dass die Teilnehmer um 16.30 Uhr im Naturfriedhof sind. Nach der feierlichen Gedenkzeit am Kreuz kann nach Belieben das „Glühwürmchenflanieren“ weitergehen. (Bild: Gemeinde Mühlthal)

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Stress-Situationen meistern: Erfolg trotz Prüfungsangst und Leistungsdruck

(White-Lines). Prüfungs- und Versagensängste sind weit verbreitet. Etwa die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung leidet unter hohem Stressdruck. Bei Studenten sind es 53%, rund 14% haben ausgeprägte Prüfungsangst. Diese Angst lässt sich durch chemisch-synthetische Beruhigungsmittel kaum ohne Nebenwirkungen beheben. Umso bedeutsamer sind Ergebnisse einer neuen placebo-kontrollierten Doppelblindstudie. Sie zeigt, wie schnell ein homöopathisches Komplexmittel in Stresssituationen beruhigt! Gleichgültig ob Vorstellungsgespräch, Führerschein, Klausur, familiäre Mehrfachbelastung oder Arbeitsbeurteilung – immer häufiger wird das Leben an Ergebnissen gemessen. Werden die Belastungen als dauerhaft und ausweglos empfunden, reagiert der Körper zum Beispiel mit Panikattacken, Schweißausbrüchen, Herzrasen, Hörstörungen, aber auch mit tiefer Traurigkeit bis hin zum Burnout.

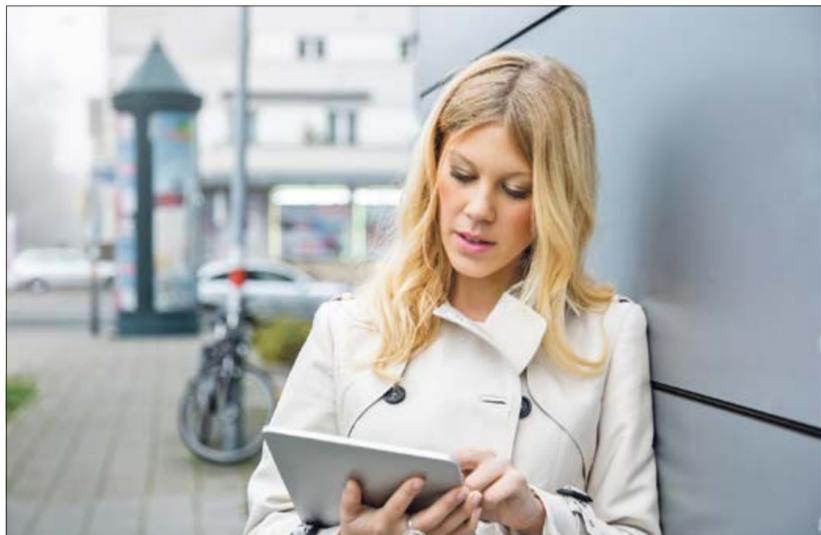
ten im Schlaflabor untersucht, können Experten mittels EEG (Elektroenzephalogramm) eine Häufung sogenannter hochfrequenter Beta-Wellen feststellen. Um entspannt denken zu kön-

in Apotheken) möglich ist, zeigt eine neue, placebokontrollierte Doppelblindstudie. Sie belegt nicht nur die Verschiebung der Gehirnwellenaktivität in den Alpha-Bereich, sondern doku-

mentiert auch einen erstaunlich schnellen Wirkungseintritt, gerade im Vorfeld von Prüfungen ein nicht zu unterschätzender Vorteil. „Diese Alpha-Wellen sind Zeichen eines wachen, aber entspannten Bewusstseinszustandes, der einerseits ruhig,

situationen des Alltags, während Prüfungsdruck, Schlaflosigkeit und kreisenden Gedanken Übersicht und Leistungsfähigkeit zu erhalten.

1) Dimpfel W. et al., Journal of Behavioral and Brain Science, 2016, 6, 404-431



WENN BELASTUNGEN als dauerhaft und ausweglos empfunden werden, reagieren Körper und Psyche mit Panikattacken, Herzrasen oder auch mit tiefer Traurigkeit. (Zum Bericht) (Bild: Julia Pfeifer)

Alpha oder Beta – Hirnwellen entscheiden

Eines der größten Probleme angstgeplagter Menschen ist es, im entscheidenden Moment nicht mehr klar denken zu können. Werden betroffene Patien-

nen, sollte das Gehirn aber im niedriger frequenten Alpha-Bereich arbeiten. Wie einfach eine solche Verschiebung mit Hilfe eines homöopathischen Komplexmittels aus neun ausgesuchten, natürlichen Inhaltsstoffen (Calmvalera Hevert, rezeptfrei

mentiert auch einen erstaunlich schnellen Wirkungseintritt, gerade im Vorfeld von Prüfungen ein nicht zu unterschätzender Vorteil. „Diese Alpha-Wellen sind Zeichen eines wachen, aber entspannten Bewusstseinszustandes, der einerseits ruhig,

Dimpfel. Auf Grund seiner guten Verträglichkeit und der fehlenden Gefahr einer Abhängigkeit ist das homöopathische Arzneimittel rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Ein jetzt nachgewiesenermaßen wirkungsvoller Weg, sich auch in den Stress-

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

SCHRITT-ZÄHLER

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Prüfungsangst“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 9. November 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegeamt Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de